

Anlage

Bernd Wagner – Biographie, Stipendien, Buchveröffentlichungen

Biographie:

- 1948 Als Kind einer Handwerkerfamilie im sächsischen Wurzen geboren.
Schulbesuch und Lehre als Maurer.
- 1966 Abitur und Beginn eines Lehrerstudiums (Deutsch und Kunsterziehung) an der Pädagogischen Hochschule Erfurt.
Erste Gedichte.
- 1970 Anstellung als Lehrer in Schmachtenhagen, Mark Brandenburg.
Nebenbei schriftstellerische Arbeit. Erste Veröffentlichungen in Anthologien.
- 1973 Anderthalbjähriger Grundwehrdienst bis 1975.
Danach Kontakte zur Berliner Literaturszene.
Sarah Kirsch übernimmt die Mentorschaft für den Eintritt in den Schriftstellerverband.
- 1976 Ein erster Band mit Erzählungen erscheint im Aufbau-Verlag.
Protest gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns.
- 1977 Ausscheiden aus dem Lehrerberuf und Übersiedlung nach Berlin.
Arbeit als freier Autor, Maurer und Helfer bei archäologischen Grabungen.
Veröffentlichung eines Gedichtbandes, mehrerer Prosabände und Kinderbücher.
- 1983 Da die Veröffentlichung kritischer Texte immer schwieriger wird, gemeinsam mit Uwe Kolbe und Lothar Trolle Gründung der selbsteditierten Zeitschrift *Mikado*. Sie entwickelt sich zur auflagenstärksten und literarisch bedeutendsten Samisdat-Publikation in der DDR.
Zunehmende Repressionen durch die Staatsorgane.
- 1985 Antrag auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR und anschließende Übersiedlung nach Westberlin.
Weitere Mitarbeit bei *Mikado*.
Arbeitslosigkeit. Bei *Luchterhand* erscheinen Sammlungen der Erzählungen und Gedichte.
- 1989 Archivar im Deutschen Filmarchiv. Die Auflösung der DDR löst eine literarische Auseinandersetzung in Form von Erzählungen und Essays aus, die bei *Rowohlt* unter dem Titel *Die Wut im Koffer* erscheinen.
Freier Autor
- 1991 Zusammen mit Heiner Sylvester Arbeit an dem Dokumentarfilm *Vom Fest und seinen Gästen*.
Ausstrahlung im Sender Freies Berlin
- 1992 Beginn der Arbeit an dem umfangreichen Gegenwartsroman *Paradies*, die durch ein Stipendium des Deutschen Literaturfonds Darmstadt unterstützt wird.
- 1997 *Paradies* erscheint.
- 1999 Die Literatursatire *Club Oblomow* erscheint.
Einladung an die University of Kentucky, Lexington. Anschließend Reise durch Nordamerika und Mexiko.
- 2001 Verstärkte journalistische Tätigkeit. Publikationen u.a. in *Die Zeit*, *Frankfurter Rundschau*, *Die Welt*, *Literaturen*, *Cicero*, *DeutschlandRadio*
Teilnahme an einem Internationalen Schriftstellertreffen in Südkorea.

- 2002 *Wie ich nach Chihuahua kam. Eine amerikanische Reise* erscheint.
Viermonatiges Stipendium in der Villa Decius, Krakow.
- 2004 Wie in den Jahren zuvor und danach Reise nach Indonesien. Arbeit an einem Feature über den Maler, Musiker und Ethnologen Walter Spies, das vom SWR gesendet wird.
- 2008 *Berlin für Arme. Ein Stadtführer für Lebenskünstler* erscheint.
- 2011 Rückkehr zur Poesie. Unterstützt von der Stiftung Preußische Seehandlung entsteht der Band *Den Berliner Blinden. Gedichte und Epigramme*

Stipendien (Auswahl)

- 1987 Arbeitsstipendium des Senats von Berlin
- 1994 Stipendium des Deutschen Literaturfonds Darmstadt
- 1995 Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz im Künstlerhaus Edenkoben
- 2002 Stipendium der Kulturstiftung der Länder in der Villa Decius, Krakow
- 2002 Stipendium der Stiftung Preußische Seehandlung
- 2003 Arbeitsstipendium des Senats von Berlin
- 2010 Stipendium der Stiftung Preußische Seehandlung

Buchveröffentlichungen (Auswahl)

- Das Treffen, Erzählungen, Aufbau, Berlin 1976
- Zweite Erkenntnis, Gedichte, Aufbau, Berlin 1978
- G. in B., Prosa, Aufbau, Berlin 1979
- Die Pechbrenner, (Hrg.), Dorf-Geschichten, Hinstorff, Rostock 1981
- Das neue Lumpengesindel, Kinderbuchverlag, Berlin 1981
- Reise im Kopf, Prosa, Aufbau, Berlin 1984
- Ich will nicht nach Österreich, Erzählungen, Luchterhand, Darmstadt 1987
- Der Griff ins Leere, Prosa, Transit, Berlin 1988
- Mein zu großes Augen, Gedichte, Luchterhand, Darmstadt 1988
- MIKADO oder Der Kaiser ist nackt (Mithrg.), Luchterhand, Darmstadt 1988
- Die Wut im Koffer, Kalamazonische Reden 1-9, Rowohlt-Berlin, Berlin 1991
- Die Wut im Koffer, Kalamazonische Reden 1-11, Rowohlt, Reinbek 1993
- Paradies, Roman, Ullstein, Berlin 1997

Schattenmorelle, Erzählungen, Ullstein, Berlin 1999

Club Oblomow, Roman, Ullstein, Berlin 1999

Wie ich nach Chihuahua kam. Eine amerikanische Reise, Steidl, Göttingen 2003

Hel, Erzählung, Mariannenpresse, Berlin 2005

Berlin für Arme. Ein Stadtführer für Lebenskünstler, Eichborn Berlin, Berlin 2008